©2008 Alexander Just: Dorfbeuren - Salzburg - Brüssel. Download unter www.biologiezentrum.at

Verein zur Erforschung der Flora Österreichs

Christa STAUDINGER

In Österreich gibt es etwa 150 Familien, 730 Gattungen und 3200 Arten sowie zusätzlich etwa 250 Unterarten wildwachsender Gefäßpflanzen. Unser Land gehört, im Verhältnis zu seiner Größe, zu den botanisch vielfältigsten und daher interessantesten Ländern Europas. Seit den 1970er-Jahren wird diese Vielfalt im Rahmen des Florenkartierung-Projekts (Leitung: H. Niklfeld) erfasst. Ein zeitgemäßes Bestimmungsbuch, die Exkursionsflora, gibt es seit 1994, die 3. Aufl. ist 2008 erschienen – eine Notlösung angesichts des Fehlens einer ausführlicheren wissenschaftlichen Flora, der in Vorbereitung befindlichen „Flora von Österreich"

Die österreichische Gefäßpflanzenflora ist nämlich keineswegs entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaft ausreichend erforscht. Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern, die fast ausnahmslos über moderne umfangreiche Florenwerke verfügen, hat Österreich den Status eines Schwellenlandes, wenn nicht gar Entwicklungslandes. Die Förderung der floristischen Erforschung Österreichs ist deshalb ein dringliches Ziel, dem der 1999 gegründete „Verein zur Erforschung Österreichs" dient. Die Erforschung der Flora Österreichs ist übrigens eine Verpflichtung, die der österreichische Staat im Rahmen zwischenstaatlicher Umweltschutzabkommen auf sich genommen hat.

Aufgaben unseres Vereins sind vor allem:

- Information über die Gefäßpflanzenflora Österreichs und die Notwendigkeit von deren Erforschung sowohl im Bereich der botanischen Forschungsinstitutionen wie auch der breiteren Öffentlichkeit (Schule und Volksbildung).

  Förderung einschlägiger Forschungsarbeiten (insbesondere im Bereich der Floristik und Sippensystematik) als Beiträge für die Erstellung des erwähnten mehrbändigen Kompendiums und Bestimmungsbuches „Flora von Österreich"

  Verbesserung und Weiterentwicklung der „Exkursionsflora"

  Die Ermutigung und Vernetzung von (oft isoliert arbeitenden) Liebhaberbotanikern und deren Einbindung in die Forschungsarbeiten an der österreichischen Flora.

Die Verbindung mit Persönlichkeiten und Institutionen der angewandten Botanik vor allem in den Bereichen Naturschutz, Pharmakognosie, Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau.
Aufbau einer zentralen Dokumentations- und Servicestelle für alle an der österreichischen Flora Interessierten.

Dazu dienen

- Vorträge und Floristischer Arbeitskreis.
  Allgemeine floristisch-ökologische und spezielle taxonomische (einer Problemgattung gewidmete) Exkursionen.
  Betreuung einer Homepage (http://www.flora-austria.at).
  wissenschaftliche Spezialseminare über einzelne Taxa („Workshops").
  Publikationen, insbesondere in der vereinseigenen Zeitschrift „Neilreichia"

Adressen:
Christa STAUDINGER
Bellegardegasse 28/4
A-1220 Wien
E-Mail: christa.staudinger@schule.at

Verein zur Erforschung der Flora Österreichs
Rennweg 14
A-1030 Wien
E-Mail: office@flora-austria.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sauteria-Schriftenreihe f. systematische Botanik, Floristik u. Geobotanik

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Staudinger Christa

Artikel/Article: Verein zur Erforschung der Flora Österreich 395-396